



5.44 Westend-Süd

Westend-Süd setzt sich zusammen aus den Stadtbezirken 100, 110, 170 und 180 mit insgesamt 16.234 Einwohnern. Die Altersstruktur unterscheidet sich nur geringfügig von der der Gesamtstadt. Größer sind die Abweichungen zwischen den einzelnen Stadtbezirken. So beträgt der Anteil der Kinder und Jugendlichen im Westend-Süd 13,5 %, während er sich für Frankfurt am Main auf 15,8 % beläuft. Die Spannweite reicht von 11,6 % im Stadtbezirk 110 bis 14,9 % im Stadtbezirk 180. Auch beim Anteil der Senioren ist die Differenz zwischen Stadtteil und Gesamtstadt minimal (15,7 % vs. 16,9 %). Bei den Stadtbezirken reichen die Anteilswerte von 13,2 % im Stadtbezirk 170 bis 17,7 % im Stadtbezirk 110. In den Stadtbezirken 100 und 110 ist der Anteil der Familien sehr viel niedriger als auf gesamtstädtischer Ebene (11,5 % bzw. 11,6 % vs. 17,5 %). Gering ist im Westend-Süd auch der Anteil der Alleinerziehenden – in allen Stadtbezirken sind die Anteilswerte unterdurchschnittlich. Sehr viel stärker als Familien sind Ein-Personen-Haushalte vertreten. Mit 62,6 % liegt ihr Anteil um 9,4 Prozentpunkte über ihrem Anteil in der Gesamtstadt. Am höchsten sind die Anteilswerte in den Stadtbezirken 100 und 110 mit 66,0 % bzw. 65,9 %. Im Westend-Süd leben weniger Personen mit Migrationshinweis als im Frankfurter Durchschnitt (32,0 % vs. 38,2 %). Die Spannweite reicht von 29,1 % im Stadtbezirk 180 bis 33,9 % in den Stadtbezirken 100 und 170. Der niedrige Anteil drückt sich insbesondere bei den Minderjährigen aus (30,8 % vs. 41,2 %), wobei mit 24,7 % im Stadtbezirk 180 die größte Abweichung zur Gesamtstadt festzustellen ist. Die hohe Wanderungsrate liegt mit 33,3 % um 6,4 Prozentpunkte über der Gesamtstadt. Noch höher ist sie in den Stadtbezirken 170 und 100 mit 36,9 % bzw. 35,8 %. Arbeitslosigkeit ist im Westend-Süd kein Problem. Die spezifische Arbeitslosendichte liegt bei 2,4 % (Ffm.: 5,7 %). Darüber hinaus ist der Anteil der Personen, die existenzsichernde Mindestleistungen beziehen mit 3,2 % sehr gering (Ffm.: 12,6 %). Positiv waren die Ergebnisse der Einschulungsuntersuchungen. Bei nur 5,1 % der Kinder wurde Übergewicht und / oder Adipositas festgestellt; für Frankfurt am Main betrug der Anteil 12,7 %. Sehr stark unterscheidet sich die Wohnsituation von der Frankfurts. Im Wohnungsbestand gibt es nur 1,5 % Wohnungen für sozialwohnungsberechtigte Haushalte (Ffm.: 9,1 %), die Wohnfläche pro Kopf ist mit um 8,4 m² größer und im einzelnen Wohngebäude wohnen 2,6 Haushalte mehr als im städtischen Durchschnitt. Vor dem Hintergrund der beschriebenen Merkmale ergeben sich für das Westend-Süd sehr niedrige Benachteiligungsindices – sie reichen von Rang 1 im Stadtbezirk 180 bis Rang 7 im Stadtbezirk 110 (Ffm.: 53).



Monitoring 2011 zur sozialen Segregation und Benachteiligung in Frankfurt am Main



Westend-Süd						
	Stadtbezirke				Stadtteil	Ffm. insg.
	100	110	170	180		
Einwohner insg.	3.357	2.857	4.412	5.608	16.234	648.451
Einwohner mit Migrationshinweis in %	33,9	32,6	33,9	29,1	32,0	38,2
Personen unter 18 Jahren in %	12,4	11,6	13,8	14,9	13,5	15,8
Personen unter 18 Jahren mit Migrationshinweis in %	35,3	33,8	34,4	24,7	30,8	41,2
Personen 65 Jahre und älter in %	17,1	17,7	13,2	15,7	15,7	16,9
Personen 65 Jahre und älter mit Migrationshinweis in %	16,9	14,1	16,5	16,0	15,9	16,3
Wanderungsrate	35,8	30,9	36,9	30,0	33,3	26,9
Haushalte (HH) insg.	2.410	2.020	3.037	3.545	11.012	366.478
HH mit Minderjährigen an allen HH in %	11,5	11,6	12,9	15,3	13,1	17,5
Alleinerziehende an allen Familienhaushalten in %	19,6	17,1	15,9	15,3	16,6	23,7
Ein-Personen-HH an allen HH in %	66,0	65,9	62,9	58,1	62,6	53,2
Alleinlebende in der Altersgruppe 25 bis u. 45 Jahren in %	58,0	55,9	50,7	43,8	50,8	37,9
Ein-Personen-HH 65+ an allen HH mit Personen 65+ in %	64,5	63,0	60,6	55,5	60,2	52,9
spezifische Arbeitslosendichte in %	2,4	2,5	2,3	2,3	2,4	5,7
Personen mit existenzsichernden Mindestleistungen in %	2,9	3,3	3,5	3,0	3,2	12,6
Übergewichtige u. / oder adipöse Kinder (Schuleingangsuntersuchung) in %					5,1	12,7
Zahl der Haushalte pro Wohngebäude	6,7	7,9	8,1	7,3	7,5	4,9
Wohnungen für sozialwohnungsberechtigte Haushalte (derzeit) in %					1,5	9,1
Wohnungen für sozialwohnungsberechtigte Haushalte (ehemals) in %					2,1	13,8
Wohnfläche je Einwohner in qm	47,1	42,7	43,0	47,2	45,3	36,9
Wahlbeteiligung bei der letzten Bundestagswahl in %					81,8	71,8
Benachteiligungsindex (Rangplatz)	2	7	3	1	1 bis 7	53



Westend-Süd Abweichungen zur Gesamtstadt 2009 in %

